

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 85 (2007)
Heft: 10

Artikel: "Verstehen, wer wir sind"
Autor: Seifert, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725676>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Verstehen, wer wir sind»

Das Jubiläumsbuch von Pro Senectute lässt Zeitzeugen zu Wort kommen und beleuchtet einige entscheidende Etappen der Sozialgeschichte unseres Landes – vom Ersten Weltkrieg bis heute.

VON KURT SEIFERT

Ich habe erlebt, was Armut bedeutet», erklärt Gertrud Weinhandl-Kägi der Journalistin Kathrin Spring. Nach dem frühen Tod des Vaters, der in der Zürcher Maschinenfabrik Escher-Wyss als Arbeiter beschäftigt gewesen war, lebte die 1929 Geborene zusammen mit der Mutter und einem Bruder in äusserst bescheidenen Verhältnissen. In der Schule wurden die beiden Kinder wegen ihrer Herkunft gehänselt. Nur bei den Roten Falken, einer sozialistischen Jugendorganisation, fühlten sie sich wohl, denn dort gab es keine Diskriminierung aus sozialen Gründen.

Nach der Lehre als Textilverkäuferin arbeitete sie im Warenhaus Jelmoli. Sie war fasziniert von der Warenfülle, und allmählich wurde ihr bewusst, in welchem Widerspruch sie sich befand: «Ich arbeitete in einem Paradies, von dem ich mir wegen des miserablen Lohns nichts leisten konnte.» Sie bildete sich weiter und fand schliesslich eine Stelle bei den Zürcher Verkehrsbetrieben. In jenen Jahren setzte ihr Engagement für Frauen- und Friedenspolitik ein, dem Gertrud Weinhandl – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – bis heute treu geblieben ist.

Unruhezeiten:

Auch in der «heilen» Schweiz ging es im letzten Jahrhundert nicht nur friedlich zu – Arbeiterprotest und Jugendunruhen schreckten die Bürger auf.

Schöne Erinnerungen:

Die Landi in Zürich war für viele in der Schweiz ein Höhepunkt kurz vor der Katastrophe.

Unterschiedliche Lebensgeschichten

Von einem ganz anderen Leben erzählt die gleichaltrige Anny Harder-Nüsseler, die in einer mittelständischen Familie in Chur aufgewachsen ist. Ihr Vater betrieb zusammen mit zwei Brüdern eine Mühle und nebenbei einen Landwirtschaftsbetrieb. Sie durfte die Handelsschule besuchen und heiratete später einen Bäcker. Im Rückblick sagt sie: «Wenn ich heute nochmals anfangen könnte, würde ich studieren und Juristin werden. Damals war an einen solchen Weg für mich als Mädchen aber nicht zu denken.»

Eugen Keller wurde 1925 in Basel geboren und hatte das Glück, studieren zu

Reiches Leben:

Annina Imboden, eine der zehn im Jubiläumsbuch porträtierten Zeuginnen und Zeugen des 20. Jahrhunderts.



Aufmarsch der Jugendbewegung, Zürich 1909



Demonstration in der Zürcher Hauptstrasse, 1902



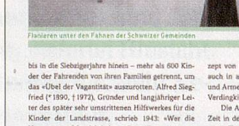
Familie aus Strassburg, Zürich 1900



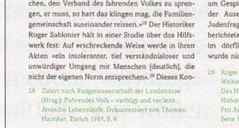
«Stimme von dem Zürcher Rathaus», 1900



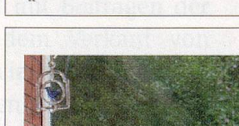
Familie aus Strassburg, Zürich 1900



Familie aus Strassburg, Zürich 1900



Familie aus Strassburg, Zürich 1900



Familie aus Strassburg, Zürich 1900



Familie aus Strassburg, Zürich 1900



Familie aus Strassburg, Zürich 1900



Familie aus Strassburg, Zürich 1900

sich die Auswandererströmung um 1880 gegründet: «Vier Land Zähringer, ein Zeh und Kultur- und Regimentsgenossen ist.»

Zu jener Zeit lag es durchaus nahe, einen «Krieg der Generationen» zu vermuten. In gewissen politischen Situationen der frühen Achtzigerjahre haben er gepostet: «Eigentlich möchte man sie im liebsten überhaup abschaffen, diese Jugend, ist Manfred Zeller in einem Buch fest, das anlässlich des Jubiläumsjahres 1991 im Verlag Pro Senectute erschien. Ein beachtlicher Teil der Jugend dachte sich: Um nur eine Schweiz aus, die von den Angehörigen der Akademikergeneration des Zweiten Weltkriegs geprägt worden war. Diese Generation hatte einen gesellschaftlichen Wohlstand erzeugt, der selbigen suchte und dem Mitglieder das Gefühl vermittelte, man habe es nun endlich geschafft. Doch es fehlte etwas: Die Möglichkeit, das Erreichte entgegen zu gestalten und sich zu fragen, ob es nicht anders gehen könnte als den wirtschaftlichen und finanziellen Erfolg.

Hier wirkte vornehmlich weiter, was Karl Barth an Weihnachten 1940 im Interview mit der «Weltwoche» diagnostiziert hatte: Man sei im Krieg zwar überkommen, aber aber wirklich her ausgegangen. Diese Leute wirkten in der Nachkriegszeit mit materiellen Gütern und überkommenen Werten erfüllt, und es musste ganz offensichtlich zu einem «Erfahrung» im Sinne von Max Frisch zur Gestaltung des Gegenwart und Zukunft kommen. «Ich habe keine Zukunft zu haben: Dieser Eindruck ersang ein Lebensgefühl, das die nachwachsende Generation in den Achtzigerjahren prägte. Ökologische Krisen wie das Waldsterben oder der AKW-Unfall im vorwärtigen Tschernobyl schienen dieses Phänomen zu bestätigen.

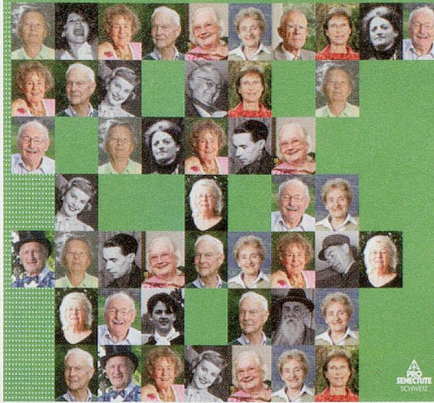
Die Revolte einer jugendlichen Minderheit gegen das herrschende «Phänomen» war nicht nur in Gewalt und Selbstzerstörung durch bunte Drogen umgewandelt. Als unvollständige Reaktionen mobilisierte

nie vor allem konservative Abwehr. Zudem, auch die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen durch die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise, welche die ersten 1970er Jahre 1973 bis 1974 und 1980 bis 1981 bis 1982 bis 1983 bis 1984 bis 1985 bis 1986 bis 1987 bis 1988 bis 1989 bis 1990 bis 1991 bis 1992 bis 1993 bis 1994 bis 1995 bis 1996 bis 1997 bis 1998 bis 1999 bis 2000 bis 2001 bis 2002 bis 2003 bis 2004 bis 2005 bis 2006 bis 2007 bis 2008 bis 2009 bis 2010 bis 2011 bis 2012 bis 2013 bis 2014 bis 2015 bis 2016 bis 2017 bis 2018 bis 2019 bis 2020 bis 2021 bis 2022 bis 2023 bis 2024 bis 2025 bis 2026 bis 2027 bis 2028 bis 2029 bis 2030 bis 2031 bis 2032 bis 2033 bis 2034 bis 2035 bis 2036 bis 2037 bis 2038 bis 2039 bis 2040 bis 2041 bis 2042 bis 2043 bis 2044 bis 2045 bis 2046 bis 2047 bis 2048 bis 2049 bis 2050 bis 2051 bis 2052 bis 2053 bis 2054 bis 2055 bis 2056 bis 2057 bis 2058 bis 2059 bis 2060 bis 2061 bis 2062 bis 2063 bis 2064 bis 2065 bis 2066 bis 2067 bis 2068 bis 2069 bis 2070 bis 2071 bis 2072 bis 2073 bis 2074 bis 2075 bis 2076 bis 2077 bis 2078 bis 2079 bis 2080 bis 2081 bis 2082 bis 2083 bis 2084 bis 2085 bis 2086 bis 2087 bis 2088 bis 2089 bis 2090 bis 2091 bis 2092 bis 2093 bis 2094 bis 2095 bis 2096 bis 2097 bis 2098 bis 2099 bis 2100 bis 2101 bis 2102 bis 2103 bis 2104 bis 2105 bis 2106 bis 2107 bis 2108 bis 2109 bis 2110 bis 2111 bis 2112 bis 2113 bis 2114 bis 2115 bis 2116 bis 2117 bis 2118 bis 2119 bis 2120 bis 2121 bis 2122 bis 2123 bis 2124 bis 2125 bis 2126 bis 2127 bis 2128 bis 2129 bis 2130 bis 2131 bis 2132 bis 2133 bis 2134 bis 2135 bis 2136 bis 2137 bis 2138 bis 2139 bis 2140 bis 2141 bis 2142 bis 2143 bis 2144 bis 2145 bis 2146 bis 2147 bis 2148 bis 2149 bis 2150 bis 2151 bis 2152 bis 2153 bis 2154 bis 2155 bis 2156 bis 2157 bis 2158 bis 2159 bis 2160 bis 2161 bis 2162 bis 2163 bis 2164 bis 2165 bis 2166 bis 2167 bis 2168 bis 2169 bis 2170 bis 2171 bis 2172 bis 2173 bis 2174 bis 2175 bis 2176 bis 2177 bis 2178 bis 2179 bis 2180 bis 2181 bis 2182 bis 2183 bis 2184 bis 2185 bis 2186 bis 2187 bis 2188 bis 2189 bis 2190 bis 2191 bis 2192 bis 2193 bis 2194 bis 2195 bis 2196 bis 2197 bis 2198 bis 2199 bis 2200 bis 2201 bis 2202 bis 2203 bis 2204 bis 2205 bis 2206 bis 2207 bis 2208 bis 2209 bis 2210 bis 2211 bis 2212 bis 2213 bis 2214 bis 2215 bis 2216 bis 2217 bis 2218 bis 2219 bis 2220 bis 2221 bis 2222 bis 2223 bis 2224 bis 2225 bis 2226 bis 2227 bis 2228 bis 2229 bis 2230 bis 2231 bis 2232 bis 2233 bis 2234 bis 2235 bis 2236 bis 2237 bis 2238 bis 2239 bis 2240 bis 2241 bis 2242 bis 2243 bis 2244 bis 2245 bis 2246 bis 2247 bis 2248 bis 2249 bis 2250 bis 2251 bis 2252 bis 2253 bis 2254 bis 2255 bis 2256 bis 2257 bis 2258 bis 2259 bis 2260 bis 2261 bis 2262 bis 2263 bis 2264 bis 2265 bis 2266 bis 2267 bis 2268 bis 2269 bis 2270 bis 2271 bis 2272 bis 2273 bis 2274 bis 2275 bis 2276 bis 2277 bis 2278 bis 2279 bis 2280 bis 2281 bis 2282 bis 2283 bis 2284 bis 2285 bis 2286 bis 2287 bis 2288 bis 2289 bis 2290 bis 2291 bis 2292 bis 2293 bis 2294 bis 2295 bis 2296 bis 2297 bis 2298 bis 2299 bis 2300 bis 2301 bis 2302 bis 2303 bis 2304 bis 2305 bis 2306 bis 2307 bis 2308 bis 2309 bis 2310 bis 2311 bis 2312 bis 2313 bis 2314 bis 2315 bis 2316 bis 2317 bis 2318 bis 2319 bis 2320 bis 2321 bis 2322 bis 2323 bis 2324 bis 2325 bis 2326 bis 2327 bis 2328 bis 2329 bis 2330 bis 2331 bis 2332 bis 2333 bis 2334 bis 2335 bis 2336 bis 2337 bis 2338 bis 2339 bis 2340 bis 2341 bis 2342 bis 2343 bis 2344 bis 2345 bis 2346 bis 2347 bis 2348 bis 2349 bis 2350 bis 2351 bis 2352 bis 2353 bis 2354 bis 2355 bis 2356 bis 2357 bis 2358 bis 2359 bis 2360 bis 2361 bis 2362 bis 2363 bis 2364 bis 2365 bis 2366 bis 2367 bis 2368 bis 2369 bis 2370 bis 2371 bis 2372 bis 2373 bis 2374 bis 2375 bis 2376 bis 2377 bis 2378 bis 2379 bis 2380 bis 2381 bis 2382 bis 2383 bis 2384 bis 2385 bis 2386 bis 2387 bis 2388 bis 2389 bis 2390 bis 2391 bis 2392 bis 2393 bis 2394 bis 2395 bis 2396 bis 2397 bis 2398 bis 2399 bis 2400 bis 2401 bis 2402 bis 2403 bis 2404 bis 2405 bis 2406 bis 2407 bis 2408 bis 2409 bis 2410 bis 2411 bis 2412 bis 2413 bis 2414 bis 2415 bis 2416 bis 2417 bis 2418 bis 2419 bis 2420 bis 2421 bis 2422 bis 2423 bis 2424 bis 2425 bis 2426 bis 2427 bis 2428 bis 2429 bis 2430 bis 2431 bis 2432 bis 2433 bis 2434 bis 2435 bis 2436 bis 2437 bis 2438 bis 2439 bis 2440 bis 2441 bis 2442 bis 2443 bis 2444 bis 2445 bis 2446 bis 2447 bis 2448 bis 2449 bis 2450 bis 2451 bis 2452 bis 2453 bis 2454 bis 2455 bis 2456 bis 2457 bis 2458 bis 2459 bis 2460 bis 2461 bis 2462 bis 2463 bis 2464 bis 2465 bis 2466 bis 2467 bis 2468 bis 2469 bis 2470 bis 2471 bis 2472 bis 2473 bis 2474 bis 2475 bis 2476 bis 2477 bis 2478 bis 2479 bis 2480 bis 2481 bis 2482 bis 2483 bis 2484 bis 2485 bis 2486 bis 2487 bis 2488 bis 2489 bis 2490 bis 2491 bis 2492 bis 2493 bis 2494 bis 2495 bis 2496 bis 2497 bis 2498 bis 2499 bis 2500 bis 2501 bis 2502 bis 2503 bis 2504 bis 2505 bis 2506 bis 2507 bis 2508 bis 2509 bis 2510 bis 2511 bis 2512 bis 2513 bis 2514 bis 2515 bis 2516 bis 2517 bis 2518 bis 2519 bis 2520 bis 2521 bis 2522 bis 2523 bis 2524 bis 2525 bis 2526 bis 2527 bis 2528 bis 2529 bis 2530 bis 2531 bis 2532 bis 2533 bis 2534 bis 2535 bis 2536 bis 2537 bis 2538 bis 2539 bis 2540 bis 2541 bis 2542 bis 2543 bis 2544 bis 2545 bis 2546 bis 2547 bis 2548 bis 2549 bis 2550 bis 2551 bis 2552 bis 2553 bis 2554 bis 2555 bis 2556 bis 2557 bis 2558 bis 2559 bis 2560 bis 2561 bis 2562 bis 2563 bis 2564 bis 2565 bis 2566 bis 2567 bis 2568 bis 2569 bis 2570 bis 2571 bis 2572 bis 2573 bis 2574 bis 2575 bis 2576 bis 2577 bis 2578 bis 2579 bis 2580 bis 2581 bis 2582 bis 2583 bis 2584 bis 2585 bis 2586 bis 2587 bis 2588 bis 2589 bis 2590 bis 2591 bis 2592 bis 2593 bis 2594 bis 2595 bis 2596 bis 2597 bis 2598 bis 2599 bis 2600 bis 2601 bis 2602 bis 2603 bis 2604 bis 2605 bis 2606 bis 2607 bis 2608 bis 2609 bis 2610 bis 2611 bis 2612 bis 2613 bis 2614 bis 2615 bis 2616 bis 2617 bis 2618 bis 2619 bis 2620 bis 2621 bis 2622 bis 2623 bis 2624 bis 2625 bis 2626 bis 2627 bis 2628 bis 2629 bis 2630 bis 2631 bis 2632 bis 2633 bis 2634 bis 2635 bis 2636 bis 2637 bis 2638 bis 2639 bis 2640 bis 2641 bis 2642 bis 2643 bis 2644 bis 2645 bis 2646 bis 2647 bis 2648 bis 2649 bis 2650 bis 2651 bis 2652 bis 2653 bis 2654 bis 2655 bis 2656 bis 2657 bis 2658 bis 2659 bis 2660 bis 2661 bis 2662 bis 2663 bis 2664 bis 2665 bis 2666 bis 2667 bis 2668 bis 2669 bis 2670 bis 2671 bis 2672 bis 2673 bis 2674 bis 2675 bis 2676 bis 2677 bis 2678 bis 2679 bis 2680 bis 2681 bis 2682 bis 2683 bis 2684 bis 2685 bis 2686 bis 2687 bis 2688 bis 2689 bis 2690 bis 2691 bis 2692 bis 2693 bis 2694 bis 2695 bis 2696 bis 2697 bis 2698 bis 2699 bis 2700 bis 2701 bis 2702 bis 2703 bis 2704 bis 2705 bis 2706 bis 2707 bis 2708 bis 2709 bis 2710 bis 2711 bis 2712 bis 2713 bis 2714 bis 2715 bis 2716 bis 2717 bis 2718 bis 2719 bis 2720 bis 2721 bis 2722 bis 2723 bis 2724 bis 2725 bis 2726 bis 2727 bis 2728 bis 2729 bis 2730 bis 2731 bis 2732 bis 2733 bis 2734 bis 2735 bis 2736 bis 2737 bis 2738 bis 2739 bis 2740 bis 2741 bis 2742 bis 2743 bis 2744 bis 2745 bis 2746 bis 2747 bis 2748 bis 2749 bis 2750 bis 2751 bis 2752 bis 2753 bis 2754 bis 2755 bis 2756 bis 2757 bis 2758 bis 2759 bis 2760 bis 2761 bis 2762 bis 2763 bis 2764 bis 2765 bis 2766 bis 2767 bis 2768 bis 2769 bis 2770 bis 2771 bis 2772 bis 2773 bis 2774 bis 2775 bis 2776 bis 2777 bis 2778 bis 2779 bis 2780 bis 2781 bis 2782 bis 2783 bis 2784 bis 2785 bis 2786 bis 2787 bis 2788 bis 2789 bis 2790 bis 2791 bis 2792 bis 2793 bis 2794 bis 2795 bis 2796 bis 2797 bis 2798 bis 2799 bis 2800 bis 2801 bis 2802 bis 2803 bis 2804 bis 2805 bis 2806 bis 2807 bis 2808 bis 2809 bis 2810 bis 2811 bis 2812 bis 2813 bis 2814 bis 2815 bis 2816 bis 2817 bis 2818 bis 2819 bis 2820 bis 2821 bis 2822 bis 2823 bis 2824 bis 2825 bis 2826 bis 2827 bis 2828 bis 2829 bis 2830 bis 2831 bis 2832 bis 2833 bis 2834 bis 2835 bis 2836 bis 2837 bis 2838 bis 2839 bis 2840 bis 2841 bis 2842 bis 2843 bis 2844 bis 2845 bis 2846 bis 2847 bis 2848 bis 2849 bis 2850 bis 2851 bis 2852 bis 2853 bis 2854 bis 2855 bis 2856 bis 2857 bis 2858 bis 2859 bis 2860 bis 2861 bis 2862 bis 2863 bis 2864 bis 2865 bis 2866 bis 2867 bis 2868 bis 2869 bis 2870 bis 2871 bis 2872 bis 2873 bis 2874 bis 2875 bis 2876 bis 2877 bis 2878 bis 2879 bis 2880 bis 2881 bis 2882 bis 2883 bis 2884 bis 2885 bis 2886 bis 2887 bis 2888 bis 2889 bis 2890 bis 2891 bis 2892 bis 2893 bis 2894 bis 2895 bis 2896 bis 2897 bis 2898 bis 2899 bis 2900 bis 2901 bis 2902 bis 2903 bis 2904 bis 2905 bis 2906 bis 2907 bis 2908 bis 2909 bis 2910 bis 2911 bis 2912 bis 2913 bis 2914 bis 2915 bis 2916 bis 2917 bis 2918 bis 2919 bis 2920 bis 2921 bis 2922 bis 2923 bis 2924 bis 2925 bis 2926 bis 2927 bis 2928 bis 2929 bis 2930 bis 2931 bis 2932 bis 2933 bis 2934 bis 2935 bis 2936 bis 2937 bis 2938 bis 2939 bis 2940 bis 2941 bis 2942 bis 2943 bis 2944 bis 2945 bis 2946 bis 2947 bis 2948 bis 2949 bis 2950 bis 2951 bis 2952 bis 2953 bis 2954 bis 2955 bis 2956 bis 2957 bis 2958 bis 2959 bis 2960 bis 2961 bis 2962 bis 2963 bis 2964 bis 2965 bis 2966 bis 2967 bis 2968 bis 2969 bis 2970 bis 2971 bis 2972 bis 2973 bis 2974 bis 2975 bis 2976 bis 2977 bis 2978 bis 2979 bis 2980 bis 2981 bis 2982 bis 2983 bis 2984 bis 2985 bis 2986 bis 2987 bis 2988 bis 2989 bis 2990 bis 2991 bis 2992 bis 2993 bis 2994 bis 2995 bis 2996 bis 2997 bis 2998 bis 2999 bis 3000 bis 3001 bis 3002 bis 3003 bis 3004 bis 3005 bis 3006 bis 3007 bis 3008 bis 3009 bis 3010 bis 3011 bis 3012 bis 3013 bis 3014 bis 3015 bis 3016 bis 3017 bis 3018 bis 3019 bis 3020 bis 3021 bis 3022 bis 3023 bis 3024 bis 3025 bis 3026 bis 3027 bis 3028 bis 3029 bis 3030 bis 3031 bis 3032 bis 3033 bis 3034 bis 3035 bis 3036 bis 3037 bis 3038 bis 3039 bis 3040 bis 3041 bis 3042 bis 3043 bis 3044 bis 3045 bis 3046 bis 3047 bis 3048 bis 3049 bis 3050 bis 3051 bis 3052 bis 3053 bis 3054 bis 3055 bis 3056 bis 3057 bis 3058 bis 3059 bis 3060 bis 3061 bis 3062 bis 3063 bis 3064 bis 3065 bis 3066 bis 3067 bis 3068 bis 3069 bis 3070 bis 3071 bis 3072 bis 3073 bis 3074 bis 3075 bis 3076 bis 3077 bis 3078 bis 3079 bis 3080 bis 3081 bis 3082 bis 3083 bis 3084 bis 3085 bis 3086 bis 3087 bis 3088 bis 3089 bis 3090 bis 3091 bis 3092 bis 3093 bis 3094 bis 3095 bis 3096 bis 3097 bis 3098 bis 3099 bis 3100 bis 3101 bis 3102 bis 3103 bis 3104 bis 3105 bis 3106 bis 3107 bis 3108 bis 3109 bis 3110 bis 3111 bis 3112 bis 3113 bis 3114 bis 3115 bis 3116 bis 3117 bis 3118 bis 3119 bis 3120 bis 3121 bis 3122 bis 3123 bis 3124 bis 3125 bis 3126 bis 3127 bis 3128 bis 3129 bis 3130 bis 3131 bis 3132 bis 3133 bis 3134 bis 3135 bis 3136 bis 3137 bis 3138 bis 3139 bis 3140 bis 3141 bis 3142 bis 3143 bis 3144 bis 3145 bis 3146 bis 3147 bis 3148 bis 3149 bis 3150 bis 3151 bis 3152 bis 3153 bis 3154 bis 3155 bis 3156 bis 3157 bis 3158 bis 3159 bis 3160 bis 3161 bis 3162 bis 3163 bis 3164 bis 3165 bis 3166 bis 3167 bis 3168 bis 3169 bis 3170 bis 3171 bis 3172 bis 3173 bis 3174 bis 3175 bis 3176 bis 3177 bis 3178 bis 3179 bis 3180 bis 3181 bis 3182 bis 3183 bis 3184 bis 3185 bis 3186 bis 3187 bis 3188 bis 3189 bis 3190 bis 3191 bis 3192 bis 3193 bis 3194 bis 3195 bis 3196 bis 3197 bis 3198 bis 3199 bis 3200 bis 3201 bis 3202 bis 3203 bis 3204 bis 3205 bis 3206 bis 3207 bis 3208 bis 3209 bis 3210 bis 3211 bis 3212 bis 3213 bis 3214 bis 3215 bis 3216 bis 3217 bis 3218 bis 3219 bis 3220 bis 3221 bis 3222 bis 3223 bis 3224 bis 3225 bis 3226 bis 3227 bis 3228 bis 3229 bis 3230 bis 3231 bis 3232 bis 3233 bis 3234 bis 3235 bis 3236 bis 3237 bis 3238 bis 3239 bis 3240 bis 3241 bis 3242 bis 3243 bis 3244 bis 3245 bis 3246 bis 3247 bis 3248 bis 3249 bis 3250 bis 3251 bis 3252 bis 3253 bis 3254 bis 3255 bis 3256 bis 3257 bis 3258 bis 3259 bis 3260 bis 3261 bis 3262 bis 3263 bis 3264 bis 3265 bis 3266 bis 3267 bis 3268 bis 3269 bis 3270 bis 3271 bis 3272 bis 3273 bis 3274 bis 3275 bis 3276 bis 3277 bis 3278 bis 3279 bis 3280 bis 3281 bis 3282 bis 3283 bis 3284 bis 3285 bis 3286 bis 3287 bis 3288 bis 3289 bis 3290 bis 3291 bis 3292 bis 3293 bis 3294 bis 3295 bis 3296 bis 3297 bis 3298 bis 3299 bis 3300 bis 3301 bis 3302 bis 3303 bis 3304 bis 3305 bis 3306 bis 3307 bis 3308 bis 3309 bis 3310 bis 3311 bis 3312 bis 3313 bis 3314 bis 3315 bis 3316 bis 3317 bis 3318 bis 3319 bis 3320 bis 3321 bis 3322 bis 3323 bis 3324 bis 3325 bis 3326 bis 3327 bis 3328 bis 3329 bis 3330 bis 3331 bis 3332 bis 3333 bis 3334 bis 3335 bis 3336 bis 3337 bis 3338 bis 3339 bis 3340 bis 3341 bis 3342 bis 3343 bis 3344 bis 3345 bis 3346 bis 3347 bis 3348 bis 3349 bis 3350 bis 3351 bis 3352 bis 3353 bis 3354 bis 3355 bis 3356 bis 3357 bis 3358 bis 3359 bis 3360 bis 3361 bis 3362 bis 3363 bis 3364 bis 3365 bis 3366 bis 3367 bis 3368 bis 3369 bis 3370 bis 3371 bis 3372 bis 3373 bis 3374 bis 3375 bis 3376 bis 3377 bis 3378 bis 3379 bis 3380 bis 3381 bis 3382 bis 3383 bis 3384 bis 3385 bis 3386 bis 3387 bis 3388 bis 3389 bis 3390 bis 3391 bis 3392 bis 3393 bis 3394 bis 3395 bis 3396 bis 3397 bis 3398 bis 3399 bis 3400 bis 3401 bis 3402 bis 3403 bis 3404 bis 3405 bis 3406 bis 3407 bis 3408 bis 3409 bis 3410 bis 3411 bis 3412 bis 3413 bis 3414 bis 3415 bis 3416 bis 3417 bis 3418 bis 3419 bis 3420 bis 3421 bis 3422 bis 3423 bis 3424 bis 3425 bis 3426 bis 3427 bis 3428 bis 3429 bis 3430 bis 3431 bis 3432 bis 3433 bis 3434 bis 3435 bis 3436 bis 3437 bis 3438 bis 3439 bis 3440 bis 3441 bis 3442 bis 3443 bis 3444 bis 3445 bis 3446 bis 3447 bis 3448 bis 3449 bis 3450 bis 3451 bis 3452 bis 3453 bis 3454 bis 3455 bis 3456 bis 3457 bis 3458 bis 3459 bis 3460 bis 3461 bis 3462 bis 3463 bis 3464 bis 3465 bis 3466 bis 3467 bis 3468 bis 3469 bis 3470 bis 3471 bis 3472 bis 3473 bis 3474 bis 3475 bis 3476 bis 3477 bis 3478 bis 3479 bis 3480 bis 3481 bis 3482 bis 3483 bis 3484 bis 3485 bis 3486 bis 3487 bis 3488 bis 3489 bis 3490 bis 3491 bis 3492 bis 3493 bis 3494 bis 3495 bis 3496 bis 3497 bis 3498 bis 3499 bis 3500 bis 3501 bis 3502 bis 3503 bis 3504 bis 3505 bis 3506 bis 3507 bis 3508 bis 3509 bis 3510 bis 3511 bis 3512 bis 3513 bis 3514 bis 3515 bis 3516 bis 3517 bis 3518 bis 3519 bis 3520 bis 3521 bis 3522 bis 3523 bis 3524 bis 3525 bis 3526 bis 3527 bis 3528 bis 3529 bis 3530 bis 3531 bis 3532 bis 3533 bis 3534 bis 3535 bis

VERSTEHEN, WER WIR SIND

STREIFZUG DURCH DIE SCHWEIZER SOZIALGESCHICHTE

KURT SEIFERT



können. An der ETH Zürich liess er sich zum Bauingenieur ausbilden, arbeitete in einem Basler Ingenieurbüro und machte später Karriere als CVP-Politiker. Während 20 Jahren, von 1972 bis 1992, gehörte er dem Basler Regierungsrat an. Nach einem Schlaganfall seiner Frau, der zur Lähmung führte, gab er sein Amt auf und kümmerte sich um ihre Pflege. Es möge ein wenig makaber klingen, erklärt er dem Journalisten Heinz Eckert im Gespräch, aber die Zeit, die er am Krankbett seiner Frau zugebracht habe, sei für beide eine grosse Bereicherung und ein wertvoller Abschluss ihrer Ehe gewesen. «Als meine Frau von ihrem Leiden schliesslich erlöst wurde, war unser gemeinsames Leben bereinigt und erfüllt.»

Das sind drei von zehn Geschichten von Frauen und Männern, die im demnächst erscheinenden Buch «Verstehen, wer wir sind. Streifzug durch die Schweizer Sozialgeschichte» porträtiert werden. Einige von ihnen hatten sich vor zwei Jahren anlässlich eines Aufrufes in der Zeitlupe gemeldet, um aus ihrem Leben zu erzählen. Ihre Berichte wurden von Heinz Eckert und Kathrin Spring aufgezeichnet. Der in Zürich lebende Fotograf Dominic Ott, der auch schon verschiedentlich für die Zeitlupe gearbeitet hat, hielt die Porträtierten im Bild fest.

Gesellschaftliche Gegensätze

Das Buch bringt die Lebensgeschichten von Menschen, die in den Zwanziger- und Dreissigerjahren geboren wurden, mit der Geschichte der Schweiz seit dem Ende des Ersten Weltkriegs in Verbindung und Beziehung. Dieser Zeitraum wurde mit Absicht gewählt, denn vor genau 90 Jahren, am 23. Oktober 1917, wurde die Stiftung «Für das Alter», die heute den Namen Pro Senectute trägt, in Winterthur gegründet. Das Buch ist deshalb auch als Beitrag zum Jubiläum dieser Organisation im Dienst der älteren Menschen gedacht.

Der soziale Wandel, den unser Land in diesen 90 Jahren durchgemacht hat, ist gewaltig: Gegen Ende des Ersten Weltkrieges, dessen Folgen auch für die Schweiz spürbar wurden, herrschten krasse gesellschaftliche Gegensätze. Den wachsenden Risiken der Industrialisierung stand ein nur schwach entwickeltes staatliches Sozialsystem gegenüber. So war Armut wegen Arbeitsunfähigkeit im

Alter ein Schicksal, das sehr viele traf. Die Familien, die selbst unter finanziellem Druck standen, waren oft nicht in der Lage, sich angemessen um ihre Alten zu kümmern. Die kleinen Solidaritäten benötigten Unterstützung durch eine gesellschaftlich organisierte Solidarität.

Das Jubiläumsbuch schildert – ergänzend zur kürzlich erschienenen Chronik von Pro Senectute – die lang anhaltenden Auseinandersetzungen um ein angemessenes soziales Sicherungsnetz. Es geht auf wichtige Etappen und Ereignisse ein, die die schweizerische Geschichte im 20. Jahrhundert geprägt haben und mit deren Nachwirkungen wir uns zum Teil noch heute auseinandersetzen müssen.

Die Darstellung im Buch geht vom Gedanken aus, dass die Schweiz kein zufälliges Gebilde ist, sondern dass dieses Land aus einer Idee heraus entstand, einem «Entwurf», wie dies Schriftsteller Max Frisch formuliert hat. Die moderne Schweiz ist ein Kind der bürgerlichen Revolution von 1848, die im übrigen Europa zunächst einmal misslang. Das war der Beginn einer neuen Rechtsordnung, die den Ständestaat verabschiedete und zumindest auf dem Papier die Gleichheit

aller Bürger vor dem Gesetz postulierte. Die Bürgerinnen kamen bekanntlich erst sehr viel später dazu.

Heute stellt sich die Frage, wo die Schweiz in der Epoche der Globalisierung eigentlich steht. Gehen von unserem Land und seinen Menschen Impulse aus, die für die Lösung der drängenden Probleme unserer Zeit von Bedeutung sind – oder ist dieser Staat lediglich als attraktiver Standort im internationalen Konkurrenzkampf der Wirtschaft von Interesse? Wir wissen inzwischen – oder können es wissen –, dass globale Entwicklungen nicht an den Grenzen unseres Landes haltmachen: Das Elend der Welt klopft auch an unsere Türen. Der Klimawandel lässt uns nicht aus. Es nützt nichts, Augen, Ohren und Herzen zu verschliessen. Wir sind ein Teil dieser Welt und keine sichere Festung.

Das Buch verfolgt die oft gescheiterten und manchmal auch geglückten Versuche, aus der Schweiz den Entwurf eines freiheitlichen, demokratischen und solidarischen Staatswesens zu formen. Es will dazu ermuntern, das Interesse an einer schwierigen, unübersichtlich scheinenden Welt nicht zu verlieren. ■

Kurt Seifert leitet bei Pro Senectute Schweiz den Bereich «Politik und Gesellschaft».

Kurt Seifert: «Verstehen, wer wir sind. Streifzug durch die Schweizer Sozialgeschichte», Verlag Zeitlupe/Pro Senectute Schweiz, Zürich 2007, CHF 25.–.

«Stationen in der Geschichte von Pro Senectute Schweiz. Chronik 1917–2007», Zürich 2007 (kostenlos erhältlich bei Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, Telefon 044 283 89 89).

BESTELLTALON

Ich bestelle das Buch «Verstehen, wer wir sind. Streifzug durch die Schweizer Sozialgeschichte» zum Preis von CHF 25.–. _____ Anzahl

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Das Buch erhalten Sie mit Rechnung (plus CHF 4.– für Porto und Verpackung). Bitte den Bestelltalon ausschneiden und einsenden an: Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich.